



Handel und Verkehr.

Wetter-Ermässigung der englischen Bankrate. Die Bank von England hat gestern den Diskont auf 5 Proz. ermässigt. Nur 14 Tage hat das englische Zentralnotenamt in dem 6proz. Satze festgehalten und seit dem 1. März auf den jetzigen Satz zurückgeführt.

Rheinisch-Westfälisches Kohlen Syndikat. Der rechnungsmässige Kohlenabsatz des Syndikats betrug im Dezember 1907 bei 24 Arbeitstagen 5768337 t oder arbeitstäglich 240983 t (i. V. bei 23 1/2 Arbeitstagen 4964327 oder arbeitstäglich 214682 t).

Manusfalsche Kupferschleifer bauende Gewerkschaft. Wie verlautet, hat mit Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand der Ober-Berg- und Hüttendirektor der Mansfelder Gewerkschaft, Herr Bergart Schröder, sich entschlossen, mit Anfang April in den Ruhestand zu treten.

Leipziger Baumwollspinnerei in Leipzig. Nach den üblichen rechtlichen Abschreibungen hat der Aufsichtsrat auf Antrag der Direktion beschlossen, der auf den 15. Februar einberufenen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 16 Proz. (wie im Vorjahre) vorzuschlagen.

Chemische Fabrik zu Leipzig-Fritzsch, Akt.-Ges. In der Generalversammlung wurde Geschäftsbericht und Rechnungabschluss einstimmig genehmigt, und der Ausschüttung einer Dividende von 10 Proz. zugestimmt. Die Aussichten sind auch weiter günstige.

Sächsisches Kartonen-Maschinen-A.G. in Dresden. Das Ergebnis des am 31. Dezember abgelaufenen Geschäftsjahres war wiederum befriedigend. Nach 118700 Mk. für Abschreibungen und Rückstellungen verbleibt ein Reingewinn von 154.400 (im Vorj. 148.963) Mk., aus dem wieder eine Dividende von 10 Proz. auf die Aktien und von 10 Mk. pro Genussschein verteilt werden sollen.

Wanderer-Fahrradwerke, vorm. Winkelhofer & Jänicke, A.-G. in Chemnitz. Die Generalversammlung setzte die sofort zahlbare Dividende auf 20 Proz. fest und beschloss u. a. 200000 Mk. für Neubauten und Neuanfassungen zurückzustellen. Der Vorsitzende beantragte, die geschlossene besonders auch, um die Hauptmittel aufzutreiben und das Werk weiter zu konsolidieren. Ferner wurde beschlossen, den Namen der Firma abzuändern in Wanderer-Werke usw. Zum Geschäftsjahre teilte die Verwaltung mit, dass die Abteilung Schreibmaschinen und Fahrräder nach wie vor sehr lebhaft im Ganzen um 10 Proz. zugenommen hat.

Warenliquidationskassen in Hamburg. Für 1907 werden 13 1/2, d. V. 16 Proz. Dividende verteilt.

Gläubiger Spinnerer und Weberer. Der Rechnungsabschluss für 1907 ergibt einen Überschuss von 300.500 Mk. Hiervon werden 55.000 (d. V. 45.000) Mk. für Abschreibung auf Maschinen und Gebäude gebucht um 19.378 Mk. zur Erzeugung des Reserve-Kontos auf die statutenmässige Höhe vermindert. Der auf den 14. Februar einberufenen Generalversammlung wird die Verteilung von 22.949 1/2 Mark als 9 d. V. 6 Proz. Dividende vorgeschlagen.

Gelsenkirchener Bergwerks-Gesellschaft, Gelsenkirchen. Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1907 für die Gesellschaft ist sehr günstig gewesen. Der Bruttogewinn der Gelsenkirchener Unternehmungen beläuft sich auf rund 15 Mill. Mk., der der Gesellschaft „Rote Erde“ auf rund 10 Mill. Mk. und der des „Sachker Gruben- und Hüttenverwalt.“ auf rund 12 Mill. Mk., so dass der gesamte Rohgewinn etwas über 37 Mill. Mk. betragen dürfte. 100 Mill. Mark im Vorjahre. Der genaue Abschluss für den Dezember ist noch nicht festgestellt.

Jedoch lässt sich auf Grund der fünf Monate abgelaufenen Geschäftsjahre und der Schätzungen über den Verlauf des letzten Monats das obige Ergebnis als zutreffend bezeichnen. Allerdings wird man dabei zu berücksichtigen haben, dass die erhöhten Löhne des Reinertrages beeinträchtigt worden, und die höheren, ob die Verwertung es nicht für angezeigt erachtet wird, höhere Abschreibungen als in den Vorjahren vorzunehmen. Die höhere der Bruttogewinn lassen natürlich keinen Rückschluss auf die zu verteilende Dividende zu. An der Berliner Börse verlor, dass die Gesellschaft Kapitalbedarf habe und deshalb zur Ausgabe jener Aktien oder zur Aufnahme einer Anleihe schreiten werden. Beide Vorhaben sind jedoch unzureichend.

Baumwollspinnerei Augsburg. Das Unternehmen erzielte in 1907 einen Reingewinn von 453.988 (i. V. 244.513) Mk. und schlägt 16 (12) Proz. Dividende vor.

Berliner Produktenbörse vom 16. Januar.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, inländ. 218,00—220,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mark 225,50 Mk. Roggen, inländ. 207,00—208,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mark 212,00—214,75 Mk. Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss., pos. u. schles. feiner, 180,00—192,00 Mk., mittel 172,00—179,00 Mk., gering 167,00 bis 171,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerikanischer mittel 175,00—177,00 Mk., runder 160,00 bis 165,00 Mk. Gerste, inländische Futterm., mittel und gering 161,00 bis 170,00 Mk., gute 171,00—182,00 Mk., russ. und Donau leichte 155,00—161,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- und ausländ. Futtermittel 168,00—194,00 Mk., Fass Futterm. 193,00—200,00 Mk., kleinst. Körner 230,00—250,00 Mk., Viktorienrasse 210,00—250,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl O. u. 27,50—29,00 Mk. Roggenmehl O. u. 27,50—29,00 Mk. Weizenmehl I. 27,50—29,00 Mk. Roggenmehl I. 27,50—29,00 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Donnerstag 16. Januar, abends 6 Uhr. Kaffee-markt. Good average Santos per März 33 Gd., per Mai 33 1/4 Gd., per September 33 1/4 Gd., per Dezember 34 1/4 Gd. Rio de Janeiro. Zucker.

Magdeburg, Donnerstag 16. Januar. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Saft 9,60—9,75 Nachprodukte 7,50 Grad ohne Saft 7,75—8,05. Stimmung: Ruhig. Rohzucker, ohne Saft 19,25—19,75, Kristallzucker I mit Saft 20—20,50, Raffinade 19,25—19,75, Gem. Meissl I. N. 18,37 1/2—19,00. Stimmung: Ruhig. Rohzucker I. Produktion Transit Trans. ab Nord Hamburg per Januar 19,90 Gd. 20,00 Br., per Mai 20,19 Gd., 20,00 Br., per März 20,05 Gd. 20,15 Br., per Mai 20,35 Gd., 20,45 Br., per August 20,65 Gd. 20,75 Br.

Hamburg, Donnerstag 16. Januar, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 33 1/2, Rendement neu Unanre, frei ab Nord Hamburg per 100 Kilo per Januar 19,85, per März 20,05, per Mai 20,35, per August 20,65, per Oktober 19,95, per Dezember 19,95. Ruhig.

Petroleum.

Hamburg, 16. Januar. Petroleum fest, Standard white oil 7,50. Antwerpen, 16. Januar. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. Br. Januar 22 Br., Februar 22 1/2 Br., März-April 22 1/2 Br. Tendenz: Fest.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die ausstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkurses ist, wo nicht in Klammern bedehnt, das Datum der Zahlungs-Einstellung, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Präfixator.

Schneidemeister A. Rosemann & in F. A. Rosemann & Sohn, in Ansbach (141), 202, 5/9). Handelsgericht Julius Pannenberg in Arnstadt (131, 152), 5/2, 29/2).

Kaufmann Julian Pannenberg in Arnstadt (131, 152, 5/2, 26/2), Hopfenhändler Adolf Kirschner in Arnstadt (131, 152, 5/2, 26/2), Goldschmied Aloisia Schulz in Augsburg (131, 6/2, 14/2, 14/2). Strumpfwerk E. Fr. Hösel in Burkhardtsdorf (Chemnitz), 6/1, 2/2, 10/2, 2/3). Deutsch-Oesterr. Reichs-Isolier-u. Korkwerke, G. m. B. H., in Dresden (141, 4/2, 14/2, 14/2). Kaufmann Karl Nehls in Fehrbellin (131, 21/2, 31/1, 13/5). Handelsgesellschaft Gebr. Vial, Inh. H. und K. Vial, Bijouterie-fabrikant, in Hanau (131, 10/2, 13/2, 4/3). Kaufmann Gotthold Pape, Inh. der Fa. G. H. Behn Nachf., in Linden (131, 20/2, 13/2, 3/2). E. H. verheer, Gruhn- und Knaben-Konfektionsgeschäft, in Fa. Oswald Gruhn, in Leipzig-Kleinrossitz (Leipzig), 15/1, 19/2, 7/2, 29/2). Buchdrucker J. Bittmann und Lithograph Ph. Siebert in Nürnberg (101, 20/2, 15/2, 14/3). Kaufmann D. F. H. Stackelbeck in Osnabrück (141, 13/2, 6/2, 20/2). Gold- und Silberarbeiten A. Schnell in Passau (141, 7/2, 14/2, 14/2). Schleierei Emma Rödel geb. Scheffler (Nachlass) in Plauen. Sägewerksbesitzer Karl Lutzke in Grunwald (Reinerz), 10/1, 1/2, 12/2, 15/2). Sattlermeister und Wagenbauer Emil Seitzer in Stallupönen (131, 27/2, 13/2, 19/2). Kaufmann Julius Nansen in Stettin (131, 20/2, 5/2, 4/5). Bijouterie- und Gefahretwaaren-Geschäft Jul. Rosenthal in Wiesbaden (10/1, 1/2, 3/2, 14/3).

Schiffbewegungen.

Berlin, 16. Januar. (Kaiserliche Marine). „Arkona“ ist am 16. Januar von Amoy nach Hongkong in See gegangen. Torpedob. „G 137“ ist am 15. Januar in Kiel eingetroffen. „Medusa“ ist am 15. Januar von Kiel in See gegangen.

Friedmann & Co. Bankgeschäft, Halle a. S. — Poststr. 2.

Im treuen Verkehr ermittelte Kurse von Kalwarten.

Table with columns: Nach-frage, An-gebot, Nach-frage, An-gebot. Lists various financial instruments and their prices.

abgeschlossen am 17. Januar 10 Uhr vormittags. Tendenz: Ruhig.

Waffenfabrik: Am 16. Januar: Rheinische Unterweg — 0,04. 17. Januar: Südt. Unterweg — 1,75. Ziepen + 1,78. 16. Januar: Rheinische — 0,75. Südt. Unterweg + 0,53. Oberweg + 1,42. Dresden — 1,05. Rheinische + 0,55.

Bank für Handel und Industrie, An- und Verkauf von Wertpapieren, Annahme von Depositen, Conto-Corrent- und Check-Verkehr, Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Filiale Halle a. S. — Alte Promenade 3. Aktienkapital und Reserven 183 1/2 Millionen Mark.

Berliner Börse, 16. Januar 1908.

Large table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Deutsche Hypoth.-Bank, Eisenbahn-Stamm-Aktien, and various bank shares.